

Der FC Teisbach siegt im Spitzenspiel mit 2:1 Toren

Resere unterlag im Derby 1:3 gegen die SpVgg. Loiching, Dritte Mannschaft siegt 3:1

Einen sehr wichtigen Heimsieg konnte die Erste Mannschaft gegen den Meisterschaftsanwärter SV Schöllnach verbuchen. Somit konnten die Justvan-Schützlinge wieder Tabellenplatz drei einnehmen und zählen weiter zu den Spitzenteams der Kreisliga Straubing. Nach der klaren Niederlage am letzten Spieltag beim SV Perkam fand man unter Woche klare Worte und auch die Spieler um Kapitän Kiermeier wollten Wiedergutmachung betreiben. Coach Justvan musste diesmal auf Abwehrspezialist Schlecht Tobias urlaubsbedingt verzichten und war so gezwungen die Mannschaft umzubauen. Auch das Spielsystem wurde verändert, da der Trainer vom FC die Stärken der Schöllnacher klar im Mittelfeld sah. Man agierte mit einem sechser Mittelfeld und konnte so eine Überzahlsituation herstellen. Der FCT begann schwungvoll und zeigte den 300 Zuschauern und dem SV Schöllnach schnell, wer hier Herr im Hause ist. Bereits nach sechs Spielminuten klingelte es im Kasten von SV Keeper Rieger. Ein herrlicher Pass von Grube Tobias über die Abwehr der Gäste konnte der schnelle Geislinger verwerten, in dem er den Ball gefühlvoll über den herauseilenden Torwart der Gäste zum 1:0 hob. Der FC machte weiter Druck und wollte das 2:0. Dauerrenner Tobi Grube gelang wieder ein Traumpass auf Dotzauer, der völlig alleine vor dem Gästetor auftauchte. Doch TW Rieger konnte den Dotzauer-Schuss aus 10 Meter mit einem tollen Reflex parieren (10. Min.). Der SV Schöllnach bemühte sich zwar über ihre Leistungsträger Obermeier und Blahoudek, welche aber bei Grube und Kiermeier in besten Händen waren und so nur wenig zu Stande brachten. Lediglich bei Standards war der Gast gefährlich, denn mit Viktoria verfügen die Schöllnacher über einen sehr Kopfballstarken Spieler. In der 23. Spielminute hatte Dominik Meschenat das 2:0 auf dem Fuß, als Michael Geislinger den Ball flach nach innen spielte und Meschenat mit zuviel Rücklage über den Balken knallte. Eine kuriose Situation dann sicherlich in der 28. Spielminute. Niewöhner zog zweimal binnen 30 Sekunden aus 20 Metern ab und traf beidemal die Querlatte der Schöllnacher. Die letzte Viertelstunde der ersten Hälfte gehörte dann dem Gast. Der FC ließ sich immer weiter zurückfallen und der SVS konnte in der Folge großen Druck aufbauen. Der schnelle Stadler konnte sich ein ums andere mal in Szene setzen und hatte mit seinen Distanzschüssen Pech. FC Keeper Werner vereitelte mit einer Glanzparade den Ausgleich, als er einen 22-Meter-Freistoß von Blahoudek aus dem Kreuzeck fischte. Mit Applaus der zahlreichen Fans wurde der FC in die Pause verabschiedet. Nach dem Wechsel kam der SV Schöllnach stärker auf. Der junge Michal Vachovec wechselte zusammen mit Erwin Wensauer in den Sturm. In der 49. Minute dann der Ausgleich für Schöllnach. Ivan Blahoudek spielte den Ball schön in den Lauf von Kapitän Obermeier. Dieser drang energisch in den FC-Strafraum ein und legte gekonnt auf Sturmführer Wensauer ab. Letzterer hatte aus sechs Meter wenig Mühe und schob zum 1:1 Ausgleich ein. Der FC zeigte sich nicht geschockt und startete Angriff um Angriff auf das Schöllnacher Tor. Eine Großchance vergab Meschenat per Kopf, als er nach einer Flanke den Ball aus vier Meter neben das Tor setzte. Nur zwei Minuten später dann eine Schlüsselszene im Spiel. Der überragende Geislinger wurde steil geschickt und steuerte alleine auf Torwart Rieger zu. Geislinger legte sich den Ball am herausstürzenden TW Rieger vorbei und der Gästetorwart säbelte den FC-Stürmer derart rüde um, so dass den Ball natürlich nicht mehr ins leere Tor schieben konnte. Rieger sah folgerichtig "rot" und dezimierte mit dieser "Notbremse" seine Mannschaft. Das Spiel lebte jetzt von seiner Dramatik. Der folgende Freistoß landete erst in der Mauer und aus dem Getümmel erzielte Niewöhner das 2:1 für Teisbach. Leider wurde der Treffer wegen einer Abseitsposition nicht anerkannt. In der 73. Minute schnappte sich Geislinger die Kugel und setzte sich geschickt an der Außenbahn durch. Er bediente Tobi Niewöhner per "Stanglpass", welcher den Ball sicher zum 2:1 Siegtreffer versenkte. In den Schlussminuten war nochmal Hektik angesagt. Wieder wurde ein Treffer des FCT wegen Abseits aberkannt, als der junge Wieselsberger den Ball an den Pfosten ballerte und Geislinger aus 6 Metern einschob. Schöllnach war im Angriff stets mit Wensauer und Vachovec gefährlich und Haas und Hofmeier hatten alle Hände voll zu tun. In der 90. Minute dann ein Frustfoul von Michal Viktora an Geislinger und der Schiri gab dem bereits verwarteten Abwehrspieler der Schöllnacher "gelb-rot". Das war die letzte Szene in einer temporeichen und hart umkämpften Partie. Trainer Justvan nach dem Spiel: "Wir wussten heute um die Wichtigkeit der Begegnung und wollten mit einem Dreier vorne dran bleiben. Alle vierzehn eingesetzten Spieler gaben 100%. Dies war absolut nötig um den starken Gast paroli bieten zu können. Ich denke wir haben heute verdient gewonnen, da wir neben zwei blitzsauberen Toren auch noch zwei Abseitstore und dreimal Aluminium getroffen haben. Danke auch an die Fans auf der Tribüne, die wieder mächtig "Betrieb" machten!" Zweite Mannschaft verlor im Derby mit 1:3 Toren Diese Niederlage war absolut unnötig und wäre vermeidbar gewesen, denn der FC hätte in den ersten 20 Minuten zwei oder drei Tore schießen müssen. Zu überhastet agierte man hier vorm Tor der Gäste und der Führungstreffer blieb aus. Pech hatte Stefan Hiebler, als sein 30-Meter-Schuß nur am Querbalken landete. Nach einem Fehlpass im Mittelfeld wurde die aufgefückte FC-Abwehr kalt erwischt. Der Loichinger Stürmer Sigl wurde auf die Reise geschickt und sein trockener Rechtsschuß landete zur 1:0 Führung der Gäste in den Maschen. Im weiteren Spielverlauf überließ man den Gästen das Mittelfeld und der FC stand zu weit vom Gegner weg. So resultierte auch das 0:2 für Loiching als Valenza aus 22 Metern frei abziehen konnte und TW Illek keine Abwehrchance hatte. Nach der Pause war der FCT das überlegene Team konnte aber diese Phase nicht in zahlbares umwandeln. In der 78. Spielminute klärte Söldner mit einem Hand-Reflex vor der Torlinie und der Schiedsrichter entschied auf absichtliches Handspiel. Söldner musste mit "rot" vom Platz und der darauffolgende Elfmeter konnte von Mathias Illek gänzende pariert werden. Fünf Minuten vor Spielende erzielte Nicklas Sebastian das 3:0 für Loiching. Thomas Rauscher gelang in der 89. Minute nur noch der Ehrentreffer für den FCT. Trainer Biwi Lunz: "Wir waren heute nicht lauffreudig genug und haben den Gast zu seinen Toren eingeladen. Wenn du vorne die Dinger nicht machst, dann kassierst du sie halt hinten". Dritte Mannschaft siegt verdient Mit 3:1 Toren konnte das Team von Steff Hofmann das Spiel gegen die Loichinger Zweite gewinnen. Dadurch konnte man sich in der Spitzengruppe etablieren und kann die Ziele höher stecken. Die Tore für den FC markierten Horst Freidhofer, Florian Staffler und Markus Maier - für Loiching traf Bleicher zur 1:0 Führung.